



Bewertungskriterien für die GFS

DAUER UND UMFANG

- möglichst freier Vortrag von **15 bis 25 min** in den **Klassen 8 bis 10**. Bei Experimentalvorträgen kann der Zeitrahmen auf bis zu **45 Minuten** ausgedehnt werden.
- Kursstufe 25 bis 45 min; kurzes anschließendes Gespräch und/oder Gespräch in der Lerngruppe (weiterführende Fragen).

INHALT UND AUFBAU

- Vollständigkeit
- Sachliche und inhaltliche Richtigkeit
- Sinnvolle Gliederung des Themas (für den Zuhörer visualisiert)
- Übersichtlichkeit: Auswahl und Anordnung relevanter Fakten
- Die Inhalte sind interessant ausgewählt → Schwerpunkte statt Informationsflut
- Veranschaulichung der Inhalte (Beispiele, Belege)
- Die Referenten bleiben beim Thema („roter Faden“, Nachvollziehbarkeit)
- Quellenangaben

PRÄSENTATIONSTECHNIK UND VORTRAG

- **Verständlichkeit:** Artikulation (laut + deutlich), Tempo (langsam), angemessenes Sprachniveau, Pausen, Überleitungen, Betonungen, Verwendung von Fachsprache, adressatenbezogenes Sprechen
- Sicherheit und Souveränität in der Vortragstechnik (möglichst freies Sprechen)
- Körpersprache: sicheres Auftreten, Haltung und Gestik der Referenten sind angemessen, Blickkontakt zum Publikum
- Engagement

VISUALISIERUNG (MEDIENEINSATZ)

- Sinnvolle und funktionale Auswahl der Medien (→ zielgerichtet)
- Medien unterstützen und visualisieren den Vortrag, sind nicht Selbstzweck!
- Sicherer Umgang mit dem Medium
- Informationsgehalt der Medien (Nachvollziehbarkeit, Auswahl der Inhalte, Bilder, Grafik, Symbole, aussagekräftige Überschriften, Stichworte statt Sätze!, Informationsmenge pro Medium)
- Lesbarkeit (angemessene Schriftgröße, Schriftbild, Struktur, Einsatz von Farben)
- Kreativität bei der Mediengestaltung

EXPERIMENT IM VORTRAG

- Eignung des Versuches (Thematik beweisen, illustrieren, einführen,...)
- Vor- und Nachbereitung (Materialeien müssen bereit stehen, Versuch muss geübt sein, aufräumen)
- Souveräne Durchführung (Sicherheit, Handhabung der Geräte, Sichtbarkeit, routinierte Abläufe, Gelingen)
- Versuchsauswertung muss innerhalb der Präsentation erfolgen!

HANDOUT

- Umfang: max. **1 Seite A4 (Klassen 8. – 9.)**
- Umfang: max. **2 Seiten A4 (Klassen 10. – K2)**
- Ein Handout ist die knappste Form der Präsentation. Es ersetzt nicht den Vortrag, sondern begleitet und unterstützt ihn, es fasst die wesentlichen Aussagen in übersichtlicher und ansprechender Form zusammen
- Sachlich und inhaltlich richtig
- Auswahl und logische Anordnung (soll später auch nachvollziehbar sein)
- Stichworte, kein ausformulierter Text
- Orthographisch und grammatisch korrekt
- **Quellenangaben**